

## Konzert der Spitzenklasse

HARENBERG (rs) Das Trio Sixty 1 Strings brachte Filetstücke der Musik in der Harenberger Kirche. Die keinem Standard entsprechende Kombination von Mandoline, Gitarre und Harfe gab ein Vorzeichen: Das soll kein Konzert mit der üblichen Musik werden. Dies bestätigte sich schon mit den ersten Tönen dieses Abends. Es gab nicht nur einen Run durch die Jahrhunderte der Musik. Es waren auch nicht auf der Standardliste stehende Komponisten, deren Musik die drei mitgebracht hatten. Dario Castello, noch geboren im 16. Jahrhundert, hat die Sonata Prima geschrieben. Diese einsätzliche Sonate hat so viele Gesichter, das sie eine ganze Oper zu beinhalten schien.

So beschrieb die Gitarristin Negin Habibi das zweite Stück des Abends und so hörte sich die Musik auch an. Lang anhaltender Applaus folgte und damit wurde das Solostück für Gitarre von Francois le Cocq belohnt. Dann folgte ein Zeitsprung in das 20. Jahrhundert. Drei argentinische Tänze von Alberto Ginastera gaben ein ganz anderes Hörgefühl als die so oft im Ohr klingende Musik von Piazzola. Nun konnten die Zuhörer auch feststellen, dass die von Konstanze Kuß gespielte Barockharfe einen ganz anderen Klang hatte als die nun gespielte Konzertharfe.

Es war auch ein Hörerlebnis Ekaterina Solovey an der Mandoline zu erleben. Neben ihrem brillanten Spiel setzte sie ihr Instrument für

die unterschiedlichsten Trommelgeräusche ein. Danse Sacrée at danse profane von Claude Debussy erklang dann als Arrangement von Konstanze Kuß.

Der Eindruck war mit dieser eigenen Handschrift bekannt und dennoch ganz neu – teils sehr modern, teils fast orientalisches. Das Konzert endete mit Rossen Balkanski, einem noch lebenden Komponisten. Sein Stück Arioso gab einen frechen, modernen Schlussblick auf das Konzert mit ungewöhnlicher Musik. Das Publikum dankte mit lang anhaltendem Applaus und forderte somit eine Zugabe heraus. Der Applaus darauf wollte nicht enden.



Ekaterina Solovey (von links), Negin Habibi und Konstanze Kuß verwöhnten die Zuhörer mit ihrer Musik.